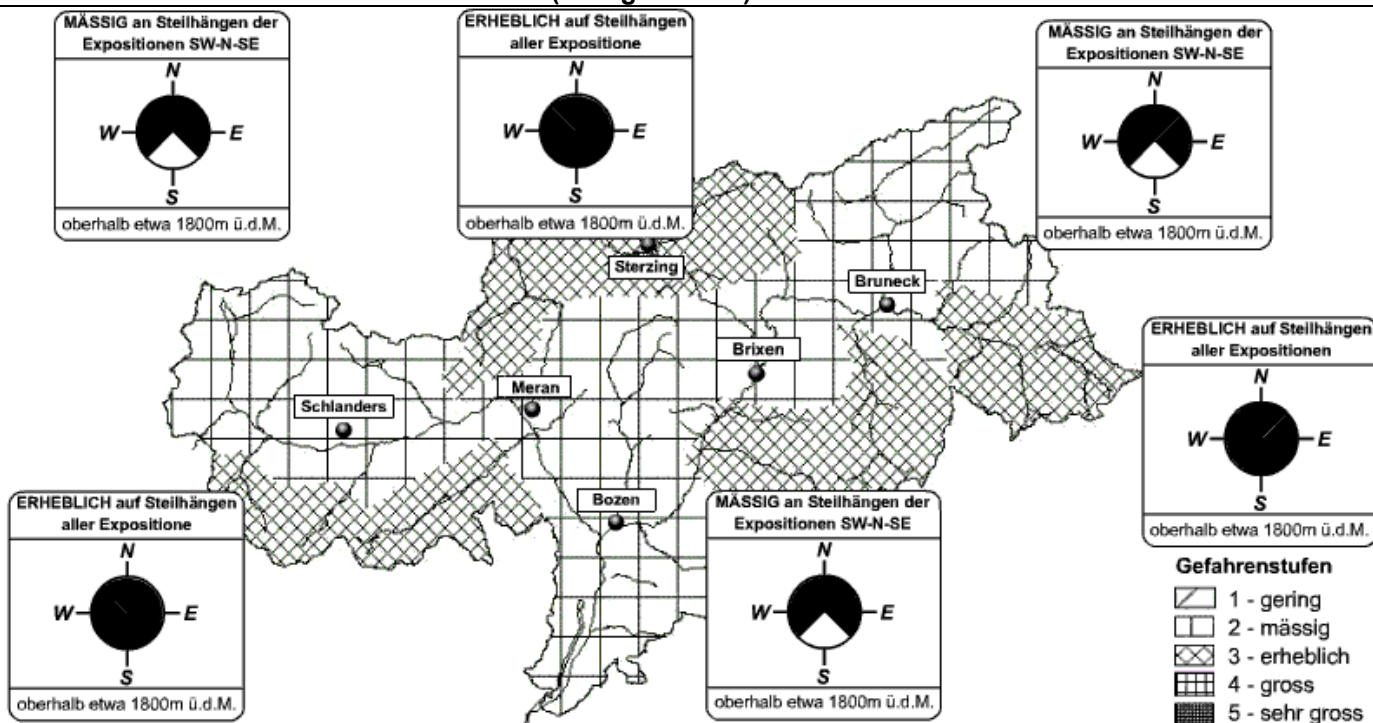


**Lawinenlagebericht Nr. 3 von Donnerstag, den 03.12.2009 – 09 Uhr**
ALLMÄHLICHER RÜCKGANG DER LAWINENGEFAHR
(Gültigkeit 48 h)

Copyright: Lawinendienst der Autonomen Provinz Bozen

**Allgemeine Situation**

Die ergiebigen Niederschläge zu Wochenbeginn wurden von starkem Wind aus südlichen Richtungen begleitet und sind am gestrigen Tag, Dienstag, abgeklungen mit Neuschneezuwächsen von 20-30 cm im zentralen und östlichen Dolomitenraum. Die Nacht auf Mittwoch war klar und der heutige Tag sonnig. Die Temperaturen in der freien Atmosphäre sind um ca. 3° gesunken. Seit gestern weht der Wind schwach aus wechselnder Richtung.

9⁰⁰ Uhr Daten der Gipfelstationen

Stationen	T °C	Windrichtung	Windstärke	Böe 10 Min.
Elferspitze 2926m Graun	-9	SE	0 km/h	3 km/h
Rauhjoch 2926 m. Moos i. Passeier	-8	SW	" km/h	" km/h
Lengspitze 3098m. Prettau	-10	W	" km/h	" km/h
Schöntaufspitze 3325 m. Suldens	-11	"	" km/h	" km/h
Rittnerhorn 2260 m.	-5	SW	6 km/h	8 km/h
Piz Pisciadù 2985 m. Alta Badia	-7	SW	20 km/h	28 km/h

Schneedeckensituation

Der Neuschnee setzt sich allmählich. Die oberflächennahen Schichten sind trocken und pulvrig, während die Schneedecke mit der Tiefe zunimmt. An hauptsächlich nordexponierten oder schattigen Hängen stellt der Übergang zwischen Altschneedecke und Neuschnee eine mögliche Gleitschicht dar. An den restlichen Expositionen hat sich der Schnee auf aperem Boden abgelagert, welcher mit Ausnahme steiler Wiesenhänge generell gute Rauhgigkeit aufweist. Die großen Triebsschneeannehlungen, die sich während des Niederschlagsereignisses hauptsächlich an Hängen nördlicher Expositionen gebildet haben, wurden zum Teil vom zuletzt gefallenen Schnee verdeckt.

Lawinengefahr

Im Ortlergebiet, Ultental, am Deutschnonsberg, entlang des zentralen Alpenhauptkammes sowie in den zentralen und östlichen Dolomiten herrscht ERHEBLICHE LAWINENGEFAHR STUFE 3.

Die Gefahrenstellen befinden sich auf Steilhängen aller Expositionen oberhalb ca.1800 m. Die spontane Lawinenaktivität ist beim Abklingen, während Auslösungen mit geringer Zusatzbelastung leicht möglich sind. Die Stellen mit frischen Triebsschneeannehlungen sind zu meiden. In den restlichen Gebieten herrscht MÄSSIGE LAWINENGEFAHR STUFE 2. Die Gefahrenstellen befinden sich an Steilhängen oberhalb ca. 1800 m mit Expositionen von SW über N nach SE. Örtlich ist die Auslösung einer Schneebrettlawine auch mit geringer Zusatzbelastung möglich.

Tendenz für Freitag und Samstag

Wetter: Nach einer klaren Nacht ist es am Donnerstag anfänglich sonnig, in der Folge tritt eine Wetterverschlechterung ein. Am Freitag sind erneut Schneefälle zu erwarten mit Neuschneezuwächsen von 15 bis 25 cm im Norden und 20 bis 40 cm im Süden des Landes, mässiger Wind aus SW.

Lawinengefahr: Am Donnerstag nimmt die Gefahr weiterhin langsam ab, am Freitag ist örtlich in Abhängigkeit der realen Neuschneemengen mit einem Anstieg der Gefahr zu rechnen.

Wetterdaten für Freitag um 12 Uhr:

Temperatur: in 2000m 0° - in 3000 m. 0° / Wind in 3000 m.: mäßig aus Südwest



INFOSERVICE 0471/270555 – 0471/271177

Ausgabe: Mo, Mi und Fr sowie bei relevanter Änderungen der Lawinengefahr

Die korrekte Interpretation des Lawinenlageberichtes setzt die Kenntniss der Broschüre voraus, unter der Nummer 0471/414741 / e-mail: hydro@provincia.bz.it zu bestellen
Auszugweiser oder vollständiger Nachdruck und Veröffentlichung nur unter Angabe der Quelle gestattet